

Der MHC ist Derby-Sieger

Hockey: 4:3 gegen TSV Mannheim

Mannheim. (miwi) Eine Halbzeit lang ärgerte der kleine Nachbar den großen Konkurrenten, die Fans des TSV Mannheim hatte berechnete Hoffnung auf einen Derbyerfolg beim Mannheimer HC. Am Ende behielt aber der Favorit die Oberhand, gewann das Stadtduell mit 4:3 (1:1) und zog in der Tabelle der Hockey-Bundesliga am überraschend stark gestarteten Kontrahenten vorbei auf den vierten Platz. Der TSV hat vor der großen Kulisse am Neckarplatt bewiesen, dass er in dieser Spielzeit nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben wird.

Die Besucher bekamen bis zur letzten Sekunde ein Spektakel geboten, an dem beide Teams ihren Anteil hatten. Mehr Grund zum Jubeln hatten vor der Pause die TSV-Schlachtenbummler, die nach der 1:0-Führung durch Philip Schlageter auf die Überraschung hofften. Erst das 1:1 durch Guido Barreiros kurz vor der Pause sorgte für Freude bei den Blau-Weiß-Roten, dessen Spieler sich gegen die kampfstarken TSV-Cracks schwer taten.

Nach der Pause bedurfte es eines Doppelschlags von Felix Schües zum 3:1, um die Partie für den MHC zu drehen, ehe Gonzalo Peillat mit seinem 16. Saisontreffer zum 4:1 für Beruhigung sorgte. Doch die Mannschaft von Stephan Decher gab nicht auf und schnupperte nach zwei Toren von Nils Grünwald am Remis. In den letzten fünf Minuten verteidigten die MHC-Spieler ihre Führung und brachten den Sieg über die Zeit.

Der TSV war mit einem 3:3 gegen den Berliner HC ins Wochenende gestartet (Tore: Fabio Bernhardt 2, Schlageter), während der MHC beim 2:4 in Krefeld die zweite Saisonniederlage einsteckte. Die zwei Eckentore von Peillat reichten nicht, weil die McCann-Schützlinge weitere Gelegenheiten ausließen und in der Defensive fehleranfällig waren.

[...]

In der 2. Liga der Damen haben sich die Spielerinnen des TSV Mannheim weiter von der Konkurrenz abgesetzt. Durch Siege beim Nürnberger HTC (2:0) und beim TuS Obermenzing (2:1) bleibt das Team von Carsten-Felix Müller ohne Verlustpunkt und liegt inzwischen sieben Punkte vor dem schärfsten Verfolger Feudenheimer HC. In Nürnberg trafen Violetta Klein und Lara Dodd. Emma Heßler und Klein waren beim Erfolg in Obermenzing erfolgreich. Die Feudenheimerinnen mussten in Obermenzing ihre erste Niederlage hinnehmen (0:1) und kamen in Nürnberg nicht über ein 1:1 hinaus (Tor: Bara Haklova).